

Kantonale Volksabstimmung vom 14. Juni 2015												
«Stadttunnel mit ZentrumPlus» (Behördenreferendum)												
	Total	Zug	Ober- ägeri	Unter- ägeri	Men- zingen	Baar	Cham	Hünen- berg	Stein- hausen	Risch	Walch- wil	Neu- heim
Stimmberechtigte	72'957	16'516	3'560	5'245	2'917	13'828	9'687	5'842	5'989	6'068	2'016	1'289
Eingereichte Stimmzettel	44'753	11'307	2'127	3'198	1'787	8'217	5'597	3'602	3'578	3'098	1'402	840
Stimmbeteiligung in %	61.34	68.46	59.75	60.97	61.26	59.42	57.78	61.66	59.74	51.05	69.54	65.17
leere Stimmzettel	314	80	18	18	17	54	60	15	17	17	8	10
ungültige Stimmzettel	7	1	-	1	-	3	-	1	-	-	-	1
in Betracht fallende Stimmzettel	44'432	11'226	2'109	3'179	1'770	8'160	5'537	3'586	3'561	3'081	1'394	829
ja	16'534	3'821	811	1'096	599	3'049	2'190	1'497	1'211	1'302	651	307
nein	27'898	7'405	1'298	2'083	1'171	5'111	3'347	2'089	2'350	1'779	743	522
ja in %	37.21%	34.04%	38.45%	34.48%	33.84%	37.37%	39.55%	41.75%	34.01%	42.26%	46.70%	37.03%
nein in %	62.79%	65.96%	61.55%	65.52%	66.16%	62.63%	60.45%	58.25%	65.99%	57.74%	53.30%	62.97%
Abstimmungsergebnis	Abgelehnt											

Gegen **kantonale Abstimmungen** kann beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach 156, 6301 Zug, Beschwerde geführt werden wegen Verletzung des Stimmrechts bzw. Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (§ 67 Abs. 1 des Wahl und Abstimmungsgesetzes; WAG). Tritt der Beschwerdegrund vor dem Abstimmungstag ein, ist die Beschwerde innert zehn Tagen seit der Entdeckung einzureichen. Ist diese Frist am Abstimmungstag noch nicht abgelaufen, wird sie bis zum 20. Tag nach dem Abstimmungstag verlängert. In allen übrigen Fällen beträgt die Beschwerdefrist 20 Tage seit dem Abstimmungstag (§ 67 Abs. 2 WAG). Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 67 Abs. 3 WAG). In der Beschwerdeschrift ist der Sachverhalt kurz darzustellen (§ 68 Abs. 1 WAG). Bei Abstimmungsbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungsergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG).